

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, den 02.03.2017  
Nr.4 /2017  
8. März „Internationaler Frauentag“

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

### 99 Jahre Frauenwahlrecht – erkämpft

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ruft Frauen auf: geht zur Wahl, stärkt die Demokratie, bringt eure Überzeugung für eine zukunftsorientierte, freie Gesellschaft ein und hinterfragt die Aussagen der Kandidatinnen und Kandidaten oder stellt euch selbst zur Wahl.

1918 wurde das Wahlrecht für Frauen in Deutschland eingeführt. 1919 machten fast 83% der Frauen von ihrem hart erkämpften Recht gebrauch. Knapp hundert Jahre später sehen wir es als selbstverständlich an, die Wahlen in Bund, Ländern und Gemeinden mit zu entscheiden. 2017 haben Frauen wieder die Chance im Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen ihre Stimme abzugeben und im September durch ihr Votum zur Wahl des 19. deutschen Bundestages den eigenen Willen zu bekunden.

50% der Bevölkerung ist weiblich, aber leider spiegelt sich dies in unseren Parlamenten nicht wieder. Es ist Zeit für die Forderung nach Parität - 50% weibliche und 50% männliche Abgeordnete zu fordern, notfalls durch ein Gesetz.

Am Internationalen Frauentag feiern wir das Erreichte: wir dürfen wählen, unser Ehemann darf unsere Erwerbstätigkeit nicht mehr aufkündigen, wir dürfen unser eigenes Konto haben, weitestgehend über unseren Körper bestimmen, dürfen studieren und haben Freiheiten, die von anderen Generationen durchgesetzt wurden.

Die Tatkraft aus der Vergangenheit mit in die Zukunft zu nehmen und das Wohl des Staates durch Beteiligung an Wahlen aktiv und passiv mitzubestimmen, ist das Gebot in unserer Zeit.

V.i.S.d.P.

Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Vorstand

Pressekontakt: Carmen Zakrzewski

E-Mail: [presse@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:presse@landesfrauenrat-hamburg.de)